

› Themen › Staat › Elektronische Demokratie

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

ELEKTRONISCHE DEMOKRATIE

[RSS-Feed dieser Seite](#)

TOPTHEMA: Digitalisierung und Demokratie - Netzpolitik

Die Veränderung zur digitalen Gesellschaft vollzieht sich derzeit mit einer geradezu revolutionären Geschwindigkeit. Die Digitalisierung hat mittlerweile nahezu alle Bereiche des Alltag erfasst und unser Leben grundlegend verändert. Wie hängt der digitale Wandel mit dem Umbau der Demokratie zusammen? Überwiegt der Nutzen oder stehen die Nachteile im Vordergrund? Die einen sprechen dem Internet eine demokratisierende Wirkung zu, die anderen warnen eindringlich vor den Gefahren, da der in vielen ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Netzpolitik - Die Politik über, mit und durch das Netz

Die Technologie und Digitalisierung hat unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert: Die Art, wie wir kommunizieren, Gesellschaft leben, wie wir die Welt und Informationen über sie wahrnehmen. Die Potentiale neuer Technologien lassen uns staunen, und die Risiken lassen uns mit dem Gefühl der Machtlosigkeit zurück. Ein netzpolitisches Grundverständnis hilft jedem Bürger und jeder Bürgerin, denn die digitale Welt beeinflusst unser Leben miteinander und unsere Politik ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Digitalisierung - Neue Plattformen für Beteiligung und Demokratie auf dem Land?

Für Gemeinden und ländliche Räum eröffnen sich eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten. Es entstehen völlig neue Ideen für Dienstleistungen, für neue Formen der Vernetzung und Zusammenarbeit. Die Digitalisierung verändert Prozesse und Kulturen - verbessert sie auch die politische Teilhabe? Welche digitalen Angebote muss es geben, damit sich Bürger aktiv am Geschehen ihrer Gemeinde beteiligen? Dieses Heft soll Gemeinden, Bürger und unternehmerisch Aktive dazu anregen, Digitalisierung chancenorientiert ...

Anbieter: Hanns Seidel Stiftung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Netzdebatte.bpb.de

Netzdebatte ist das Debattenportal der Bundeszentrale für politische Bildung. Das Weblog greift Themen auf, die die Gesellschaft bewegen. Netzdebatte erklärt Hintergründe, bildet Positionen ab und bietet einen Ort zum Diskutieren.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Politik und Internet - Der Bürger im Staat 4-2014

Bedeutet das Internet mehr oder weniger demokratische Qualität? In den Beiträgen geht es um den Stand und die Herausforderungen bei der internetgestützten kommunalen Bürgerbeteiligung, um "E-Petitionen" als Form der politischen Partizipation, um Ausmaß und Wirkungen der Social Media-Nutzung in der deutschen Politik und auf europäischer Ebene. Individuelle Aspekte des Themas, wie die psychischen Folgen des Internetgebrauchs oder Nutzen und Lasten der "digitalen Sichtbarkeit" von Identität, ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Politik, Medien, Öffentlichkeit - Aus Politik und Zeitgeschichte (ApuZ 22-23/2014)

Um zu einer gelingenden "deliberativen Demokratie" beizutragen und den Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe am Diskurs um öffentliche Angelegenheiten zu ermöglichen, müssen Politik und Medien qualitativ hochwertige Angebote

zur Information und Diskussion machen. Das Medium Internet birgt Chancen wie Risiken.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Mehr Partizipation durch das Internet?

Die Broschüre analysiert die Veränderungen durch das Web 2.0 und untersucht welche Auswirkungen diese auf Transparenz und politische Teilhabe haben könnten. Prof. Kneuer zeigt welche Prozesse aus ihrer Sicht durch das Web unterstützt werden könnten und wo Chancen und Grenzen liegen. Die Broschüre entstand im Rahmen der Veranstaltungs-Reihe "Einmischen erwünscht!" der LpB Rheinland-Pfalz.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

zum Angebot

Einzelansicht

Adoptier Deinen Abgeordneten

Für alle derzeitigen Abgeordneten im Bundestag sucht dieses Projekt einen Paten, vorerst zeitlich begrenzt bis zur nächsten Bundestagswahl. Die Paten werden bei der inhaltlichen Betreuung der Abgeordneten eine aktive Rolle spielen und sollen beispielweise den/die Patenabgeordnete/n mit Informationen per E-Mail versorgen, dort anrufen etc. So sollen Politik und Bürger einander näher kommen und in einen dauerhaften netzpolitischen Dialog treten

Anbieter: Digitale Gesellschaft e.V.

zum Angebot

Einzelansicht

Wünschen Bürger mehr Transparenz?

Die Ergebnisse dieser Forsa-Studie zeigen auf, wie die Bundesbürger einer generellen Veröffentlichung ungefilterter Behördendaten gegenüberstehen und wie sich dadurch ihre Teilhabe am politischen Geschehen ändern würde.

Anhand exemplarischer Themengebiete wägen die Befragten ab, ob frei zugängliches Datenmaterial für sie interessant wäre und ob sie diese Informationen aktiv nutzen würden. Außerdem bewerten sie, ob eine stärkere Transparenz einen Beitrag zur Überwindung der Vertrauenskrise ...

Anbieter: SAS Institute GmbH

zum Angebot

Einzelansicht

Open Data - Themendossier

Open Data steht für die Idee, Daten öffentlich frei verfügbar und nutzbar zu machen. Welches Potential verbirgt sich hinter den Daten, die Behörden und Ministerien, Parlamente, Gerichte und andere Teile der öffentlichen Verwaltung produzieren? Was kann man mit den Umwelt- und Wetterdaten, Geodaten, Verkehrsdaten, Haushaltsdaten, den Statistiken, Publikationen, Protokollen, Gesetzen, Urteilen und Verordnungen machen? Das Dossier stellt Fallbeispiele vor. Es klärt über das Potential offener ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Digitale Demokratie - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 7/2012)

Seit einigen Jahren ist "Netzpolitik" verstärkt in den öffentlichen Fokus gerückt. Hoffnungen und Befürchtungen halten sich derweil die Waage: Durch die Revolutionen in der arabischen Welt etwa fühlen sich diejenigen bestätigt, die dem Internet an sich bereits demokratisierende Kraft zuschreiben. Auf der anderen Seite beobachten viele den wachsenden Einfluss einzelner Internet-Unternehmen mit Unbehagen und kritisieren die anonyme "Macht der Algorithmen".

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Wie das Internet die Demokratie verändert

Die Veranstaltungsreihe des Julius-Leber-Forum untersucht die Auswirkungen des Kommunikationswandels auf unsere Demokratie. Auf diesen Seiten sind die Artikel, Interviews und Veröffentlichungen zum Thema "Die digitale Öffentlichkeit" versammelt.

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

zum Angebot

Einzelansicht

Fragen Sie die Bundeskanzlerin - YouTube-Kanal der Bundesregierung

Der neue Youtube-Kanal der Bundesregierung soll den direkten Dialog der Bundesregierung mit den Bürgerinnen und Bürgern stärken: in Wort und Bild. Zum Start steht Bundeskanzlerin Angela Merkel Rede und Antwort. Sie bestimmen die Themen. Stellen Sie hier ab sofort Ihre Fragen oder schließen Sie sich den Beiträgen anderer Userinnen und User an. Das Interview mit der Kanzlerin bildet den Auftakt zu einem Bürgerdialog, der nach und nach mit den Ministerinnen und Ministern des Kabinetts fortgesetzt ...

Anbieter: Die Bundesregierung

zum Angebot

Einzelansicht

Wünschen Bürger mehr Transparenz? - Open Government Monitor 2010

Die Ergebnisse der Forsa-Studie 2010 zeigen auf, wie die Bundesbürger einer generellen Veröffentlichung ungefilterter Behördendaten gegenüberstehen und wie sich dadurch ihre Teilhabe am politischen Geschehen ändern würde. Anhand exemplarischer Themengebiete wägen die Befragten ab, ob frei zugängliches Datenmaterial für sie interessant wäre und ob sie diese Informationen aktiv nutzen würden. Außerdem bewerten sie, ob eine stärkere

Transparenz einen Beitrag zur Überwindung der Vertrauenskrise ...

Anbieter: SAS Deutschland

zum Angebot

Einzelansicht

Frag den Staat

FragDenStaat.de erleichtert es NutzerInnen, sich mit eigenen Informationsanfragen an Bundesbehörden zu wenden. Anfragen können einfach über ein Web-Formular gestellt werden. Die Anfragen werden dann an die entsprechende Behörde gesendet und gleichzeitig online veröffentlicht. Auch die anschließenden Antworten der Behörden werden auf dem Portal veröffentlicht.

Anbieter: Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

zum Angebot

Einzelansicht

Bürgerhaushalt

Bürgerinnen und Bürger als Haushaltsberater, der Bürgerhaushalt ist das erfolgreichste Partizipationsinstrument der letzten 15 Jahre. Das Portal bietet Informationen, Materialien, Neuigkeiten zum Thema. Auf einer Karte sind alle deutschen Kommunen verzeichnet, die ihre Bürgerinnen und Bürger bei der Aufstellung des kommunalen Haushalts beteiligen oder eine Beteiligung planen.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Bertelsmann Stiftung - Bürgerbeteiligung

Die direkte Beteiligung von Bürgern an politischen Prozessen wird zunehmend als mögliche Lösung für die Probleme moderner Demokratien betrachtet. Mit dem BürgerForum haben die Bertelsmann Stiftung und die Heinz-Nixdorf-Stiftung ein neues Format im Sinne von mehr Beteiligung und E-Democracy entwickelt - ein Partizipationsangebot jenseits der herkömmlichen politischen Beteiligungskanäle. Es gibt zufällig ausgewählten Bürgern mit unterschiedlichen politischen Überzeugungen die Möglichkeit, ...

Anbieter: Bertelsmann Stiftung

zum Angebot

Einzelansicht

Leben im Netz - Die digitale Gesellschaft - Politik & Unterricht Heft 2-3/2010

Demokratie 2.0 und Twitterdemokratie - das Internet hat nicht nur unsere alltägliche Lebenswelt verändert. In erster Linie sind dabei neue Informationskanäle und Partizipationsformen entstanden. Zum ändern geht es immer um die Gratwanderung zwischen freiem Zugang und freier Verbreitung von Informationen einerseits sowie Datenschutz und Schutz der Privatsphäre andererseits. Mit dem vorliegenden Themenheft wird ein zentraler Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen aufgegriffen: das Internet. ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot PDF

Einzelansicht

E-Demokratie: Elektronisch. Demokratisch. Gut.

Wie kann man das Internet für demokratische Prozesse nutzen? Ausgewählte Expertinnen und Experten mit Praxiserfahrung in verschiedenen Feldern der E-Demokratie nehmen in diesem Video-Podcast Stellung.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

zum Angebot

Einzelansicht

Modernes Regieren / E-Government - Aus Politik und Zeitgeschichte (B 18/2004)

Die E-Government-Initiative "Deutschland-Online" von Bund, Ländern und Kommunen soll die bisher noch recht heterogene IT-Landschaft harmonisieren, die Internetportale vernetzen sowie gemeinsame Infrastrukturen zur Erleichterung des Datenaustauschs schaffen. Neue Serviceangebote von Behörden und Verwaltungen fließen in die Standortentscheidung von Unternehmen ein, so eine im vergangenen Herbst veröffentlichte Studie aus Nordrhein-Westfalen: Die Hälfte der befragten Unternehmen rechnet mit ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 26

1-20

21-26

>>



sind heute ein fester Bestandteil vieler Alltagsbereiche. Entsprechend ist auch "Netpolitik" seit einigen Jahren verstärkt in den öffentlichen Fokus gerückt. Beiträge dazu in der APuZ-Ausgabe Digitale Demokratie der bpb.

Politik und Internet



Bedeutet das Internet mehr oder weniger demokratische Qualität? In der Ausgabe "Politik und Internet" der LpB BW geht es u. a. um den Stand und die Herausforderungen bei der internetgestützten kommunalen Bürgerbeteiligung und um Ausmaß und Wirkungen der Social Media-Nutzung in der deutschen Politik und auf europäischer Ebene.

Mehr Partizipation durch das Internet?



Eröffnen sich mit dem Web 2.0 tatsächlich neue Möglichkeiten, sich einzumischen und mitzuentcheiden? Oder sind Transparenz und Teilhabe nur leer Worthülsen? Welche Prozesse könnten durch das Web unterstützt werden und wo liegen Chancen und Grenzen? Die Broschüre "Mehr Partizipation durch das Internet?" entstand im Rahmen der Veranstaltungs-Reihe "Einmischen erwünscht!" der LpB Rheinland-Pfalz.

Video-Podcast: E-Demokratie

Daniel Reichert vom Liquid Democracy e.V. erläutert im Video-Podcast Liquid Democracy . Die Reihe E-Demokratie der Landeszentrale NRW zeigt auf, wie sich die Demokratie durch E-Partizipation verändern könnte und sollte.

Zuschauen und Mitreden im Bundestag



Sämtliche Sitzungen aller Parlaments-Ausschüsse sollten live im Internet übertragen werden, so ein Vorschlag eines users auf der Beteiligungsplattform EnqueteBeteiligung der Internet-Enquete-Kommission des Bundestages. Wer Bescheid weiß, kann auch mitreden, Transparenz ist die Voraussetzung für Bürgerbeteiligung. Hier geht es zum Video der Ausschusssitzung über die Wirkung des Internets bei politischer Teilhabe.

Adoptier Deinen Abgeordneten



Für alle Abgeordneten im Bundestag sucht die Digitale Gesellschaft e.V. für das Projekt Adoptier Deinen Abgeordneten einen Paten. Die Paten sollen bei der inhaltlichen Betreuung der Abgeordneten eine aktive Rolle spielen und können beispielweise den/die Patenabgeordnete/n mit Informationen per E-Mail versorgen, dort anrufen etc. So sollen Politik und Bürger einander näher kommen und in einen dauerhaften netzpolitischen Dialog treten.

Demokratie lernen mit Liquid-Feedback



Liquid Feedback (oder auch Liquid Democracy) ist eine internetbasiertes Werkzeug zur Entscheidungsfindung, das zu mehr Beteiligung im demokratischen Prozess führen soll. Die Software ist Open Source und wurde von Mitgliedern der Piratenpartei entwickelt. Der Beitrag Demokratie lernen mit Liquid Feedback auf pb21.de über Digitale Werkzeuge zur Partizipation.

Wie das Internet unsere Demokratie verändert



Veranstaltungsreihe "Die digitale Öffentlichkeit" des Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung untersucht die Auswirkungen des Kommunikationswandels auf unsere Demokratie. Die im Jan. 2012 erschienene Publikation Die digitale Öffentlichkeit liefert einen Zwischenbericht.

Bürgerbeteiligung im Online-Zeitalter



Digitale Werkzeuge zur Partizipation
Der Begriff Bürgerbeteiligung ist heute in aller Munde, vor allem als Gegenmittel gegen Politikverdrossenheit. Christian Scholz hat für pb21.de einen Überblick über die derzeitigen Partizipationsangebote zusammengestellt. Sein Fazit: Bürger und Politik diskutieren im Netz immer noch separat voneinander.

Frag den Staat



FragDenStaat.de erleichtert es NutzerInnen, sich mit eigenen Informationsanfragen an Bundesbehörden zu wenden.

Anfragen können einfach über ein Web-Formular gestellt werden. Die Anfragen werden dann an die entsprechende Behörde gesendet und gleichzeitig online veröffentlicht. Auch die anschließenden Antworten der Behörden werden auf dem Portal veröffentlicht.
